Aufruf!

Wiederum geht ein patriotischer Zug durch's ganze Vaterland. Alldeutschland rüstet sich zur 100jährigen Geburtstagsfeier seines großen Kaisers und zur Aufrichtung eines ihm würdigen Denkmals. Da steht es den Landsmannschaften wohl an, auch ihrer Helden zu gedenken, die im Rahmen des deutschen Heeres 1870/71 die Söhne ihres Landes zu Ruhm und Sieg geführt haben.

Dem einen der bayerischen Corpsführer, General von der Tann, ist jüngst ein Denkmal gesichert worden in den grünen Bergen der Rhön; so bleibt uns nur noch eine Schuld abzutragen gegenüber dem Führer des II. bayerischen Armeecorps, dem damals ältesten Soldaten im deutschen Heere, und dennoch der frischesten und tapfersten einer, dem General der Infanterie Jakob Freiherrn von Hartmann. In seiner Heimatsgemeinde Maikammer — Alsterweiler werden schon seit Jahren Vorbereitungen zu einem dort zu errichtenden Denkmal getroffen. Dies Thun soll unterstützt und erweitert werden; die von der Gemeinde Maikammer bekundete Pietät für ihren berühmten Sohn soll auf das ganze Bayerland übergehen; das Denkmal wird in die Rebenhügel der gesegneten Pfalz zu stehen kommen, die den ersten Schrecken des Krieges würdig ausgehalten hat.

Unser erlauchter Regent schenkt diesem Unternehmen das gnädigste Wohlwollen.

Wir wenden uns deshalb vertrauensvoll an die Bewohner unseres Bayerlandes mit der Bitte, zur Förderung dieses patriotischen Werkes ein Scherflein beizutragen.

Diesbezügliche Geldspenden wollen dem geschäftsführenden Ausschusse für das Hartmann-Denkmal in Maikammer (Pfalz) zugeleitet werden; auch sind die Mitglieder des unterfertigten Comités zur Entgegennahme von Beiträgen bereit.

Der Sache freundlich gesinnte Korporationen, Vereine, Gesellschaften, Zeitungsredaktionen ꝛc. werden um gütige Mithilfe durch Entgegennahme von Beiträgen ersucht.

März 1897.

Das Comité

für das Hartmann-Denkmal in Maikammer:

Freiherr von Andrian-Werburg, Generalmajor a. D. und Oberlandstallmeister — München. Freiherr von Asch, Generallieutenant und Kriegsminister — München. von Auer, Regierungs-Präsident — Speyer. Bassermann-Jordan, Landrat — Deidesheim. von Bombard, Generallieutenant und Commandeur der 5. Division — Landau i. Pf. Dr. Ritter von Buhl, Reichsrat — Deidesheim. Dr. Ritter von Clemm, Kommerzienrat — Haardt i. Pf. Dr. Deinhard, Landtagsabgeordneter — Deidesheim. Hoffmann, Generalmajor z. D. — München. Dr. von Kölliker, Geheimrat und Universitätsprofessor — Würzburg. Ritter von Lavale Geheimrat und Direktor der pfälzischen Eisenbahnen — Ludwigshafen a. Rh. Graf von und zu Lerchenfeld auf Köfering und Schönberg, erblicher Reichsrat — Köfering. Lilier, Gutsbesitzer — Zweibrücken. Dr. Graf von Luxburg, Regierungs-Präsident — Würzburg. von Miller, Premierlieutenant a. l. s. f. E. — München. Freiherr von Rotenhan Oberst z. D. — München. Freiherr von Sazenhofen, General der Kavallerie und Generaladjutant — München. Schneider, Premierlieutenant a. D. — Kaiserslautern. Dr. Steidle, Hofrat und 1. rechtskundiger Bürgermeister — Würzburg. Ritter von Türk, Propst am k. Hof- und Collegialstifte — München. Graf von Verri, General der Infanterie und General-Kapitän der Leibgarde

Der geschäftsführende Ausschuß in Maikammer:

Frantz, Bürgermeister und 1. Vorsitzender — Maikammer. Peter Schmitt, Weingutsbesitzer und 2. Vorsitzender — Maikammer. Dr. Schmitt, Rektor und 1. Präsident der pfälzischen Kampfgenossenschaft — Edenkoben. Bachtler, 1. Adjunkt und Weingutsbesitzer — Maikammer. Herrmann, Vorsitzender des pfälzischen Gastwirte-Verbandes und Bezirksobmann der pfälzischen Kampfgenossenschaft — Landau i. Pf. Hopp, Gemeindeschreiber, Einnehmereikandidat und Schriftführer — Maikammer. A. Reif, Gutsbesitzer — Maikammer. S. Stockmeyer, Vorstand des Militär-Vereins — Maikammer. J. Thirolf, Weinhändler — Maikammer. A. Vogler, Premierlieutenant d. L. und Weingutsbesitzer — Maikammer. C. A. Wolf, Poststallhalter, Vorstand des Krieger-Vereins und Rechner — Maikammer. August Ziegler, Weingutsbesitzer — Maikammer. Otto Ziegler, Weingutsbesitzer — Maikammer.